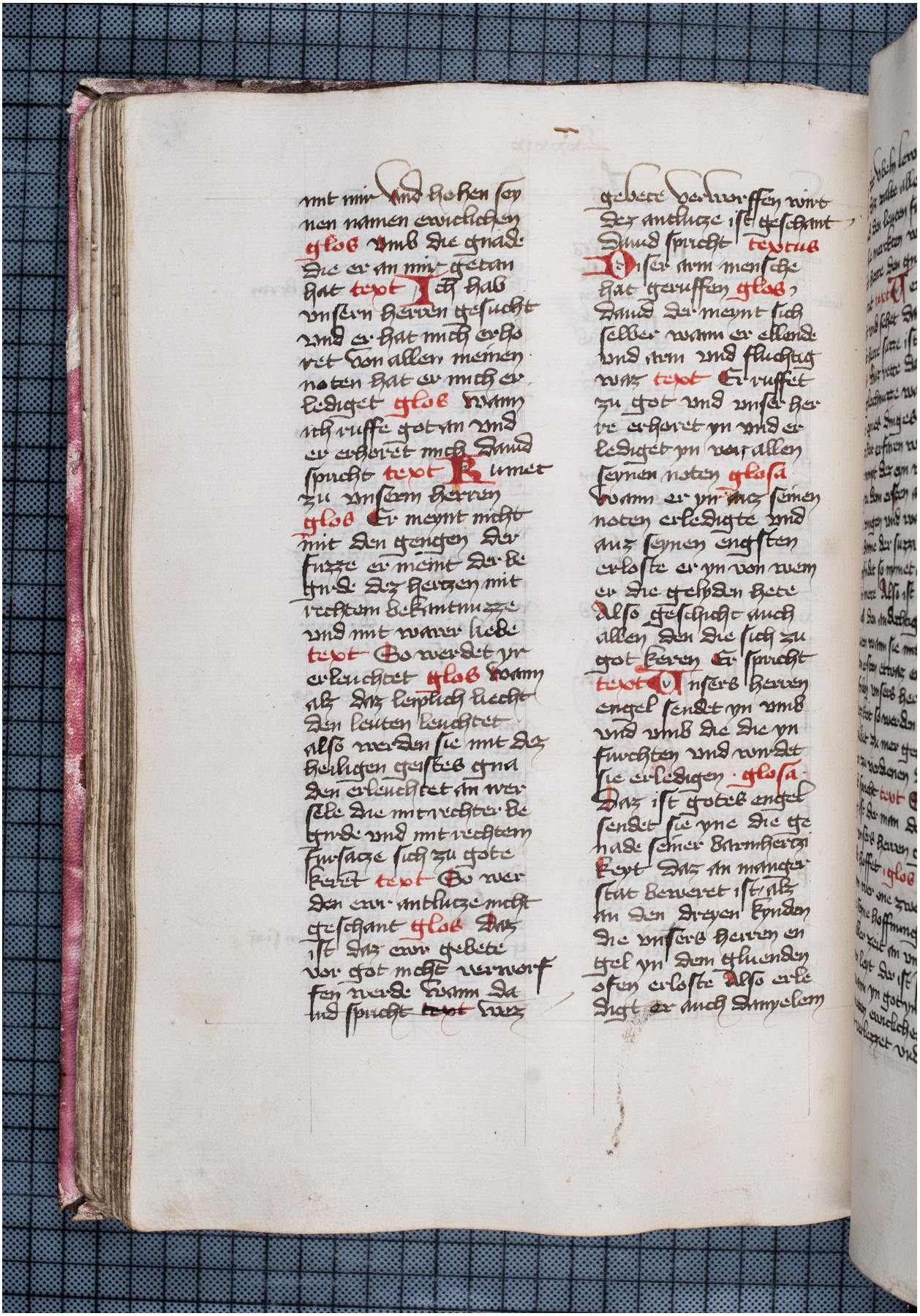
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



mit mir und loben sey
nen namen ewiclichen
glos vmb die gnad
die er an mir getan
hat text Ich hab
vnsern herren gesucht
vnd er hat mich erho
ret von allen meinen
noten hat er mich er
lediget glos wann
ich ruffe got an vnd
er erhoret mich Dauid
spricht text Kumet
zu vnserm herren
glos Er meint nicht
mit den gengen der
fuzze er meint der be
gnad der herzen mit
rechtem bekintnuzze
vnd mit warer liebe
text So werdet yr
erleuchtet glos wann
als das leptlich liecht
den leuten leuchtet
also werden sie mit der
heiligen geistes gna
den erleuchtet an wer
cke die mit rechter be
gnad vnd mit rechtem
fuersatze sich zu gote
kert text So wer
den eur antlutze nicht
geschant glos Das
ist das eur gebete
vor got nicht verworf
fen werde wann da
vid spricht text wer
gebete verworffen wirt
der antlutze ist geschant
Dauid spricht textus
Dise arm mensche
hat geruffen glos
Dauid der meint sich
selber wann er elend
vnd arm vnd flucht
was text Er ruffet
zu got vnd vnser her
re erhoret yn vnd er
lediget yn von allen
seinen noten glosa
wann er yn aus seinen
noten erledigte vnd
aus seinen engsten
erlost er yn von wem
er die gelyden hete
also geschicht auch
allen den die sich zu
got keren Er spricht
text Unsers herren
engel sendet yn vmb
vnd vmb die die yn
fuerchten vnd wirdet
sie erledigen glosa
Das ist gotes engel
sendet sie vne die ge
hade seiner barmherzi
keyt Das an manger
stat bewaret ist als
an den dreyen kinden
die unsers herren en
gel yn dem glutenden
ofen erlost Also erle
digt er auch Ananiam